

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1211/2024
Amt/Aktenzeichen 42/3	Datum 03.09.2024	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 5.11.2024			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Kulturausschuss	Entscheidung	19.11.2024	Ö

<b>Betreff:</b> Beirat für Fragen der Bildenden Kunst, hier: Neubesetzung des Beirats für die Amtsperiode 2024-2029
Mainz, 31.10.2024  gez. Marianne Grosse Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss stimmt der Besetzung des Beirats für Fragen der Bildenden Kunst für die Wahlperiode 2024-2029 anhand der Vorschlagsliste der Verwaltung zu.

## Sachverhalt:

Seit 1970 berät ein Beirat für Fragen der Bildenden Kunst (im Folgenden: Kunstbeirat) als unabhängiges, ehrenamtliches Sachverständigengremium den Oberbürgermeister, die/den Kulturdezernentin/Kulturdezernenten und die Verwaltung in wichtigen Fragen der Bildenden Kunst, um durch fachlich kompetente Empfehlungen und Hinweise eine Entscheidungsgrundlage für die Verwaltung und die zuständigen politischen Gremien zu schaffen.

Der Kunstbeirat behandelt Fragen von stadtweiter Bedeutung und berät insbesondere in den Themenbereichen:

- Förderung der Bildenden Kunst
- Förderung von Künstlerinnen und Künstlern
- Kunstvermittlung
- Kunst im öffentlichen Raum
- Vergabe von städtischen Kunst- und Kulturpreisen
- Darstellung der Bildenden Kunst in der Öffentlichkeit

Darüber hinaus unterstützt der Kunstbeirat die Verwaltung nach Bedarf in Projekten und Einzelangelegenheiten ähnlicher Themenbereiche, wie z. B. bei Wettbewerben für Kunst am Bau oder der Annahme von Kunststiftungen.

Die Mitglieder des Beirats werden vom Oberbürgermeister auf Vorschlag der Kulturdezernentin und nach Zustimmung des Kulturausschusses für die Dauer einer Wahlperiode des Stadtrats berufen. Für die Wahlperiode 2024-2029 muss der Beirat demnach neu besetzt werden.

Die Verwaltung schlägt vier Sachverständige namentlich vor, die aufgrund ihrer persönlichen Qualifikation berufen werden, und hat darüber hinaus vier Mainzer Institutionen gebeten, im eigenen Ermessen eine Vertreterin oder einen Vertreter zu benennen.

Die Verwaltung schlägt folgende Personen namentlich für den Kunstbeirat vor:

1. **Dr. Annette Emde**  
Kunsthistorikerin, Galeristin
2. **Björn Hekmati**  
Leiter des Zentrums Baukultur
3. **Markus Walenzyk**  
Freier Bildender Künstler aus Mainz
4. **Lea Schäfer**  
Bildende Künstlerin aus Mainz, Kunsthistorikerin und Kuratorin am Museum Reinhard Ernst, Wiesbaden

Die Kulturverwaltung schlägt weiterhin folgende vier Institutionen vor, die jeweils eine Vertreterin/einen Vertreter in den Kunstbeirat entsenden.

5. **Berufsverband Bildende Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz**  
Berit Jäger, Künstlerin

6. **Kunsthochschule Mainz**

Robert Meyer, Koordinierung Kunst – Transfer – Öffentlichkeit, Werkstattleitung  
Medienlabor

7. **Hochschule Mainz**

Prof. Katja Davar, Professorin für Zeichnen am Fachbereich Gestaltung

8. **Kunsthalle Mainz**

Marlène Harles, Kuratorin

In dieser Besetzung deckt der Kunstbeirat die volle Bandbreite der Themen und Fragestellungen der Bildenden Kunst in der Landeshauptstadt ab, was eine kompetente und differenzierte Entscheidungsfindung und Beratung gewährleistet.

**Lösung**

Der Kulturausschuss stimmt der Besetzung des Beirats für Fragen der Bildenden Kunst für die Wahlperiode 2024-2029 anhand der Vorschlagsliste der Verwaltung zu.